

Barbaras Bilderkunst in der Stein Egerta

Ab Ende August zeigt die Stein Egerta die Bilderkunst von Barbara Walder. Mit ihren Werken lädt die Künstlerin zu einer Entdeckungsreise in das Neue und Unbekannte, gebildet aus dem eigenen Selbst, ein. Die Vernissage zur Ausstellung «Offenheit, Offensein - Eröffnung» findet am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr in der Stein Egerta in Schaan statt.

Barbara Walder lässt sich von ihrer Freude am Tun leiten. Dabei experimentiert sie mit unterschiedlichsten Materialien auf verschiedenen Malgründen, setzt spontane gestische Pinselstriche mit intensiven Farbkompositionen unvermittelt zueinander. Die Gesetzmässigkeiten der Malerei und der Harmonie werden angewandt, sie vermitteln dem Betrachter die Möglichkeit, seine inneren Bilder wahrzunehmen. Das wichtige Thema der Offenheit für das «Andersartige und Fremde» liegt ihr am Herzen. Sich selbst in der eigenen Fremdheit begegnen ist der

Schlüssel zur Öffnung des Neuen. «Die Werke der deutschen Malerin Barbara Walder, die zurzeit in Liechtenstein lebt und arbeitet, sind in ihrer lyrischen Abstraktion Teil der im 20. Jahrhundert begründeten Kunstrichtung der «Art Informel» und der konzeptuellen Malerei. Durch die sprachliche Definition der Künstlerin ist es möglich, ihre Malerei als abstrakt-konkrete Kunst zu definieren, wobei der Begriff «konkret» dem Ausdruck «figürlich» entspricht. Sie zeigt eine Form der Figuration, bei der Bezüge, Fragmente und «Hinweise» mit dem gestischen Magma eines gefühlsgeladenen Pinselstriches verbunden sind.» So beschreibt Prof. Dott. Giampaolo Trotta, Florenz, Kunstkritiker der modernen und zeitgenössischen Kunst, das Kunstschaffen Barbara Walders.

Die Werke der Künstlerin laden zu einer Entdeckungsreise ein in das Neue, Unbekannte, gebildet aus dem eigenen Selbst. (Anzeige)

Vaterland Fr. 23. 8. 2019